

Cloppenburg, den 18.08.2026

| Beratungsfolge                                | Termin     | Beratung   |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz | 10.09.2026 | öffentlich |

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Netzausbau Strom**

**Sachverhalt:**

Zum Stand der Planungen wird in der Sitzung berichtet.

**Szenariorahmen 2037/2045**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat den Szenariorahmenentwurf für den kommenden Netzentwicklungsplan (NEP) am 30.04.2025 genehmigt.

Am 28. Juni 2024 hatten die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) einen neuen Szenariorahmenentwurf zum NEP 2037/2045 (2025) an die BNetzA übergeben. Danach erfolgte die Konsultation der Öffentlichkeit zu dem Entwurf vom 02.09. bis zum 30.09.2024. Daraufhin wird im nächsten Schritt der Entwurf des NEP durch die ÜNB erstellt.

**Netzentwicklungsplan (NEP)**

**Neuer Sachstand:**

Die u.a. Übertragungsnetzbetreiber haben am 13.03.2026 der Bundesnetzagentur ihren überarbeiteten Entwurf des Netzentwicklungsplans (NEP) Strom 2025-2037/2045 vorgelegt. Die Konsultation des überarbeiteten NEP-Entwurfs 2025-2037/2045 erfolgte in der Zeit vom 12.06. bis zum 24.08.2026. Der Landkreis Cloppenburg hat dazu Stellung genommen.

Bisher:

Die BNetzA hat am 01.03.2024 den Netzentwicklungsplan Strom 2023-2037/2045 bestätigt. Auf Basis des am 30.04.2025 genehmigten Szenariorahmens (s.o.) erarbeiten die vier ÜNB den ersten Entwurf des NEP. Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) Amprion, 50Hertz, TenneT Germany und TransnetBW haben am 10.12.2025 den ersten Entwurf des Netzentwicklungsplans (NEP) Strom 2037/2045 (2025) veröffentlicht. Die Konsultation erfolgte in der Zeit vom 10.12.2025 bis zum 14.01.2026. Der Landkreis Cloppenburg hat am 13.01.2026 Stellung genommen.

**Bundesbedarfsplan**

**Neuer Sachstand:**

Der Entwurf des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes wurde im Juni 2026 im Bundesrat beraten und befindet sich nun im parlamentarischen Verfahren. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Beschleunigung des Ausbaus der Stromnetze, die Aufhebung des Vorrangs für Erdkabel und die Aufnahme von neuen Höchstspannungsleitungen.

Bisher:

Zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren auf Höchstspannungsübertragungsnetzebene wurden mit der Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes vom 17.12.2024 fünf Leitungen zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung aus dem Netzentwicklungsplan 2023-2037/2045 in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen.

## **BorWin 5**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Das Vorhaben befindet sich in der Bauphase.

## **Planfeststellungsverfahren 380KV Conneforde-Cloppenburg-Merzen**

### **Neuer Sachstand:**

Die Fertigstellung der 380KV-Leitung erfolgt voraussichtlich zum Ende des Jahres 2026, die vollständige Inbetriebnahme der Leitung erfolgt voraussichtlich erst 2027. Die Rückbauarbeiten der 220KV-Bestandsleitung sollen voraussichtlich im 3. Quartal 2026 beginnen.

Bisher:

Die Planungsabschnitte 1-4 sind planfestgestellt. Die Bauphase hat begonnen.

Mit Planfeststellungsbeschluss der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) vom 14.02.2025 ist der Plan für die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Leitung Conneforde – Landkreis Cloppenburg – Merzen / Neuenkirchen, Planfeststellungsabschnitt 3a festgestellt worden.

## **Ausbau der 110kV Hochspannungsleitung Essen (Oldb) – Dinklage**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die NLStBV hat am 20.06.2024 den Planfeststellungsbeschluss für den Ersatzneubau der 110kV-Leitung von Dinklage nach Essen erlassen. Der Baubeginn ist voraussichtlich Mitte 2025. Es ist davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme nicht vor 2026 erreicht werden kann.

## **Ausbau der 110kV Hochspannungsleitung Cloppenburg - Essen (Oldb)**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Mit Planfeststellungsbeschluss der NLStBV vom 25.03.2025 ist der Plan für den Ersatzneubau und den Betrieb der 110-kV-Leitung Cloppenburg/West – Essen festgestellt worden.

Der Baubeginn ist im Nachgang zur 110kV Hochspannungsleitung Essen (Oldb) – Dinklage ab 2027 geplant. Vorab soll mit den Bauvorbereitungen begonnen werden.

## **Neubau einer 110kV Hochspannungsleitung vom c-Port zum UW Friesoythe**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Avacon plant den Bau einer neuen 110kV Hochspannungsverbindung zwischen einem neu geplanten Umspannwerk im Bereich des c-Port zum Umspannwerk Friesoythe. Hintergrund ist die Notwendigkeit höherer elektrischer Leistung im c-Port. Die Avacon hat Anfang April 2024 Unterlagen zu dem Vorhaben eingereicht, die keine Notwendigkeit einer Raumverträglichkeitsprüfung feststellen. Daher wurde keine Raumverträglichkeitsprüfung beantragt. Seitens des Landkreises Cloppenburg wurde keine Raumverträglichkeitsprüfung von Amts wegen eingeleitet.

Die Raumordnungsbehörde hat im Herbst 2024 den Trassenkorridor bestätigt. Im 1. Quartal 2025 werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Avacon plant das Planfeststellungsverfahren im Laufe des Jahres 2026 einzuleiten. Baubeginn ist für die zweite Jahreshälfte 2027 geplant.

## **DC21/DC25 (Korridor B)**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung für die Vorhaben 48 Nord 3, 48 Mitte und 49 Mitte erfolgte in der Zeit vom 25.11.2024 bis zum 24.01.2025, für das Vorhaben 49 Nord 2 in der Zeit vom 23.12.2024 bis zum 22.02.2025. Danach verläuft der Vorschlagskorridor der Trasse 48 Nord 3 nicht mehr südlich, sondern nördlich von Varrelbusch.

Im Oktober 2025 hat die Bundesnetzagentur im Rahmen der Bundesfachplanung für das Vorhaben 48 Nord 3 (Wesermarsch – Cloppenburg) und das Vorhaben 49 Nord 2 (Friesland – Cloppenburg) die Entscheidung nach § 12 NABEG über den Verlauf des Trassenkorridors getroffen. Im April 2026 hat die Bundesnetzagentur im Rahmen der Bundesfachplanung für die Vorhaben 48 Mitte und 49 Mitte (Cloppenburg - Steinfurt) die Entscheidung nach § 12 NABEG über den Verlauf des Trassenkorridors getroffen. Der mit der jeweiligen Entscheidung festgelegte Trassenkorridor entspricht dem beantragten Vorschlagskorridor des Vorhabenträgers.

Anschließend erfolgt das Planfeststellungsverfahren, der Planfeststellungsbeschluss soll voraussichtlich Anfang/Mitte 2029 erlassen werden. Die Inbetriebnahme ist für 2032 geplant.

## **DC 40 (OstWestLink)**

Kein neuer Sachstand, bisher:

DC40 wird im Netzentwicklungsplan 2037/2045 (2025) nicht mehr vorgeschlagen.

### **BalWin1 und BalWin2**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Amprion hat für den Planfeststellungsabschnitt 2 (Raum Bösel bis Raum Rieste) bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Beteiligung erfolgte in der Zeit vom 08.12.2025 bis 29.01.2026. Der Landkreis hat eine Stellungnahme abgegeben.

Für den Planfeststellungsabschnitt 1 (Anlandungspunkt Hilgenriedersiel bis Raum Bösel) hat Amprion bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Beteiligung erfolgte in der Zeit vom 09.03. bis 08.04.2026. Der Landkreis hat eine Stellungnahme abgegeben. Die Planfeststellungsbeschlüsse werden ab Herbst 2026 erwartet.

Die Inbetriebnahme ist seitens Amprion für 2029/2030 vorgesehen.

### **Windader West**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Mit der Landesplanerischen Feststellung des ArL vom 27.09.2024 wurde die Raumverträglichkeitsprüfung für die Landkorridore der Offshore-Netzanbindungssysteme Windader West abgeschlossen. Das folgende Planfeststellungsverfahren bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr beginnt ab 2026. Die Inbetriebnahme ist seitens Amprion für 2032-2036 vorgesehen.

### **Wasserstoff-Kernnetz**

Kein neuer Sachstand, bisher:

Am 22.07.2024 haben die Fernnetzbetreiber bei der Bundesnetzagentur den Antrag auf Genehmigung des Wasserstoff-Kernnetzes eingereicht. Der Antrag wurde von der Bundesnetzagentur am 22.10.2024 genehmigt. Die südlich von Barßel verlaufende Leitung (siehe Karte) ist Bestandteil des genehmigten Wasserstoff-Kernnetzes. Bei der Leitung handelt es sich um eine Umstellungsleitung.

Für die Weiterentwicklung erfolgt eine fortlaufende integrierte Netzentwicklungsplanung für Wasserstoff und Erdgas.

### **Finanzierung:**

P1.511000

### **Anlagenverzeichnis:**

Stromtrassen LKCLP Planungen